Willkommen an der Informationsveranstaltung zur Mitwirkung

- Überbauungsordnung «Eingang Ballenberg West»
- Überbauungsordnung «Brienzwilerstrasse»

Dienstag, 28. Mai 2024

Ablauf Anlass

1. **Begrüssung** (Anita Abächerli, Gemeindepräsidentin)
2. **Einleitung** (Anita Abächerli, Gemeindepräsidentin und Peter Flück, Präsident Stiftungsrat des Freilichtmuseums Ballenberg)
3. **Projekt «Eingang Ballenberg West»** (Kurt Bühler, Leiter Betrieb und Infrastruktur des Freilichtmuseums Ballenberg)
4. **Projekt «Brienzwilerstrasse»** (Tobias Krump, Mätzener & Wyss Bauingenieure AG)
5. **Planungsinstrumente (**Urs Fischer, Ortsplaner, Lohner + Partner AG, Thun)
6. **Ablauf der Planung, Partizipationsmöglichkeit** (Urs Fischer, Ortsplaner, Lohner + Partner AG, Thun)
7. **Fragen, Diskussion und Schlusswort** (Anita Abächerli, Gemeindepräsidentin)

Begrüssung

(Anita Abächerli, Gemeindepräsidentin)

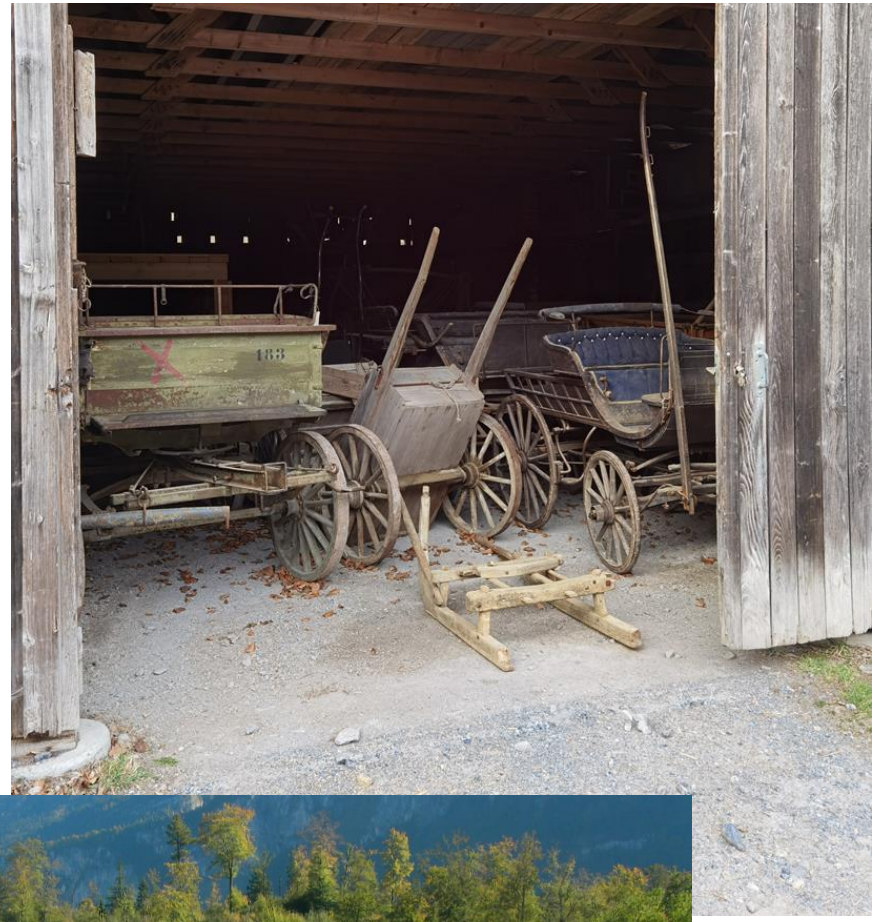
Einleitung

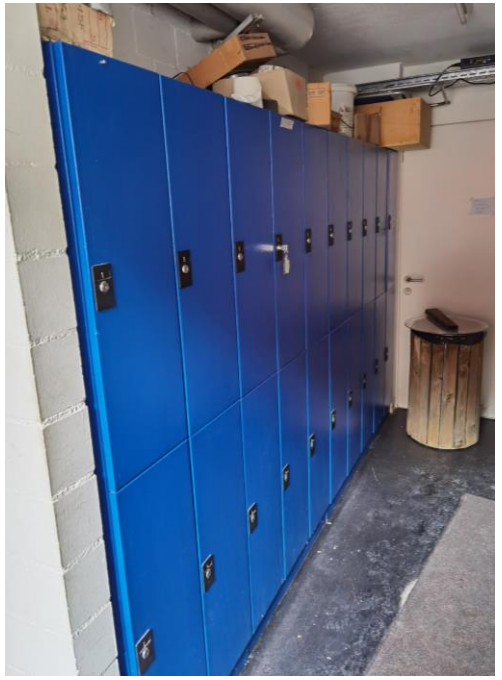
(Anita Abächerli, Gemeindepräsidentin und Peter Flück, Präsident Stiftungsrat des Freilichtmuseums Ballenberg)

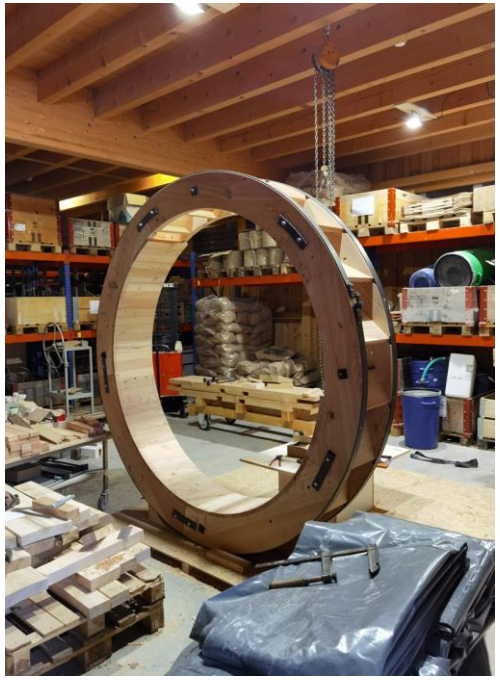
Projekt «Eingang Ballenberg West»

(Kurt Bühler, Leiter Betrieb und Infrastruktur des Freilichtmuseums Ballenberg)

Ausgangslage

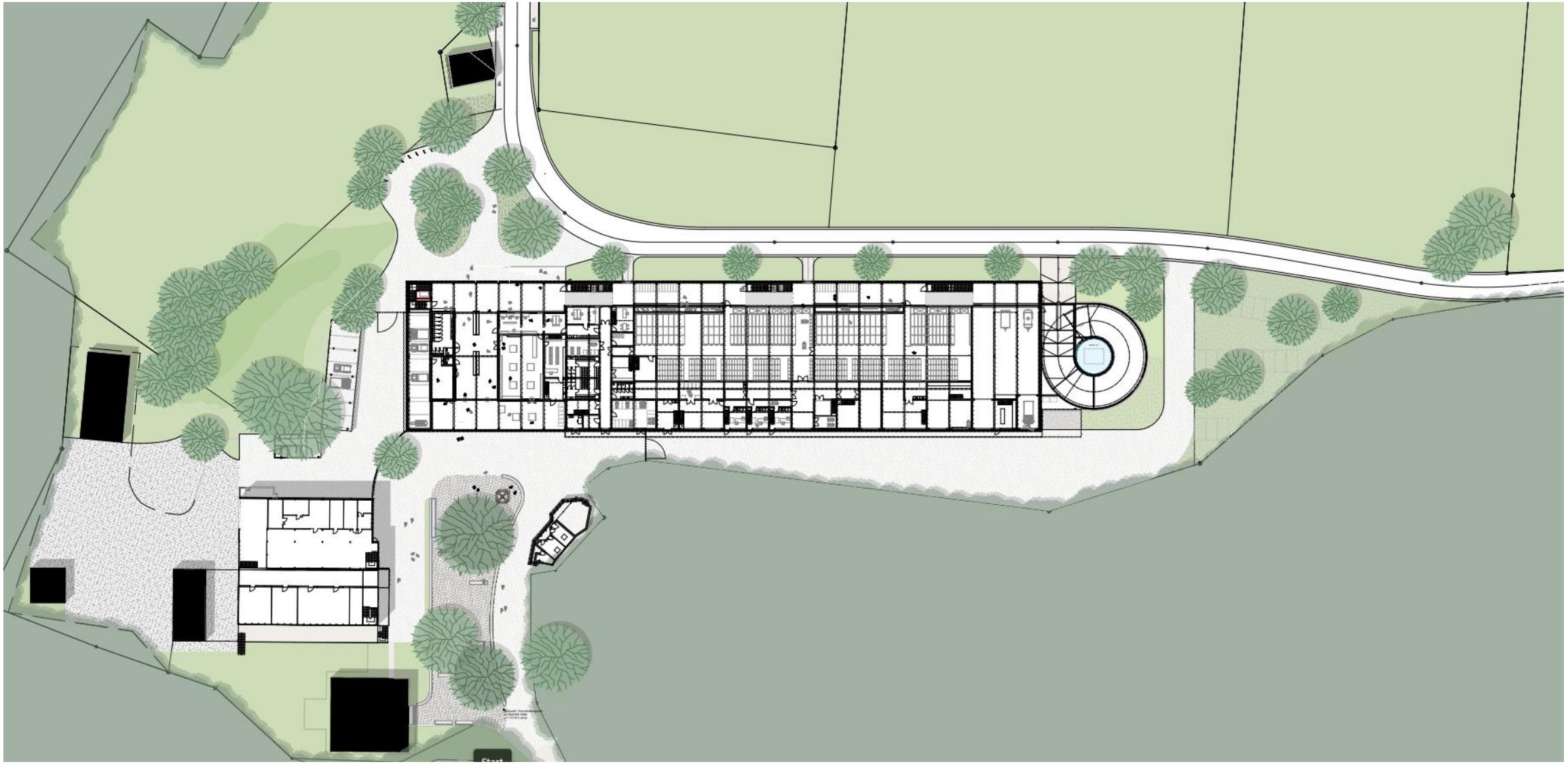




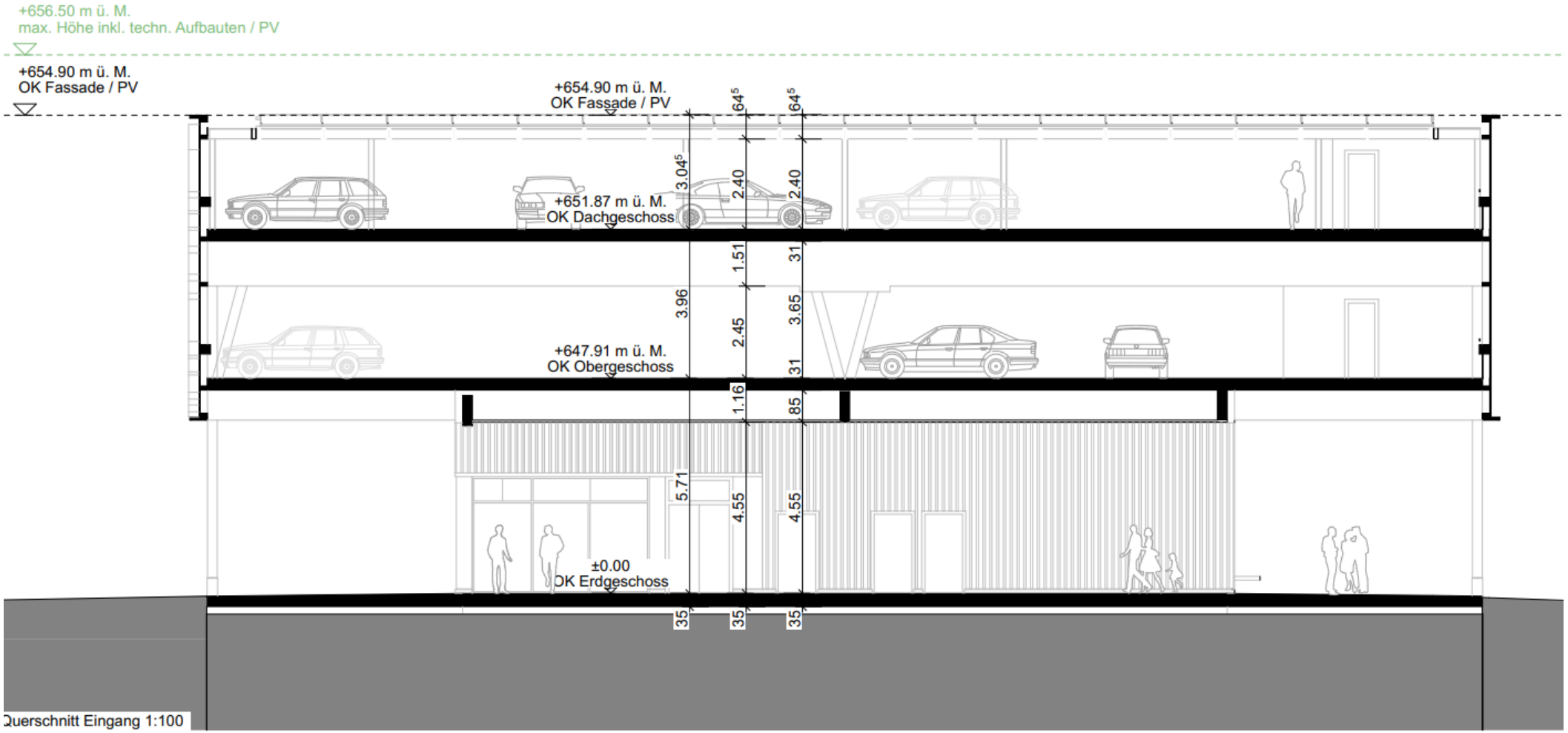


Temporäre Lösungen

Testplanung / Siegerprojekt



Richtprojekt



Querschnitt Eingang 1:100

Richtprojekt / Verkehrswege / Ersatzpflanzungen

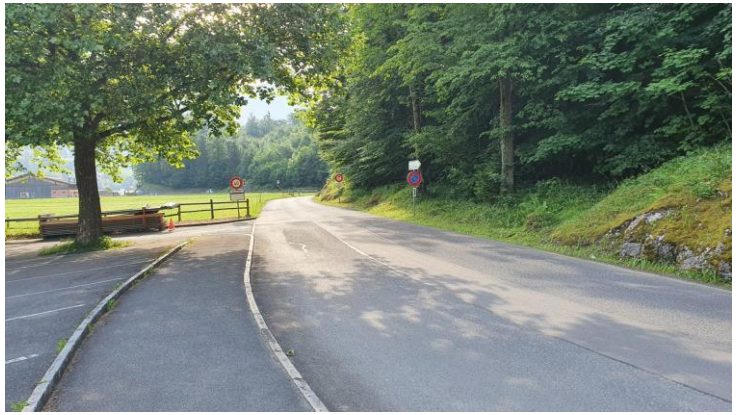
Richtprojekt (Visualisierung)

Projekt «Brienzwilerstrasse»

(Tobias Krump, Mätzener & Wyss Bauingenieure AG)

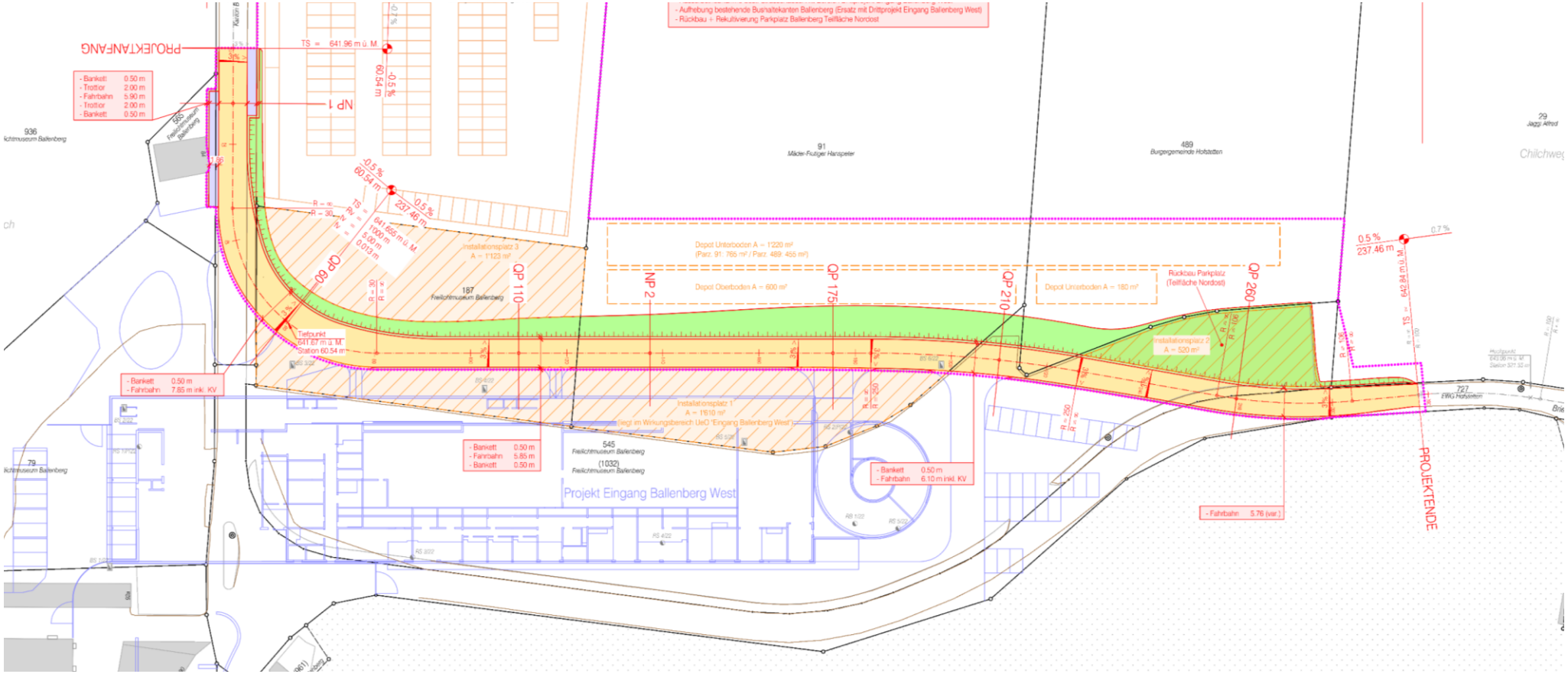
Ausgangslage

- Umlegung Brienzwilerstrasse schafft Platz für Neubau Eingang Ballenberg West
- Heutige Anordnung Parkplatz – Strasse – Eingang ist ungünstig
- Strasse weist Sanierungsbedarf auf (Belag, Versteinungen, Entwässerung, …)
- Bushaltestelle und Fussgängerübergänge sind nicht behindertengerecht

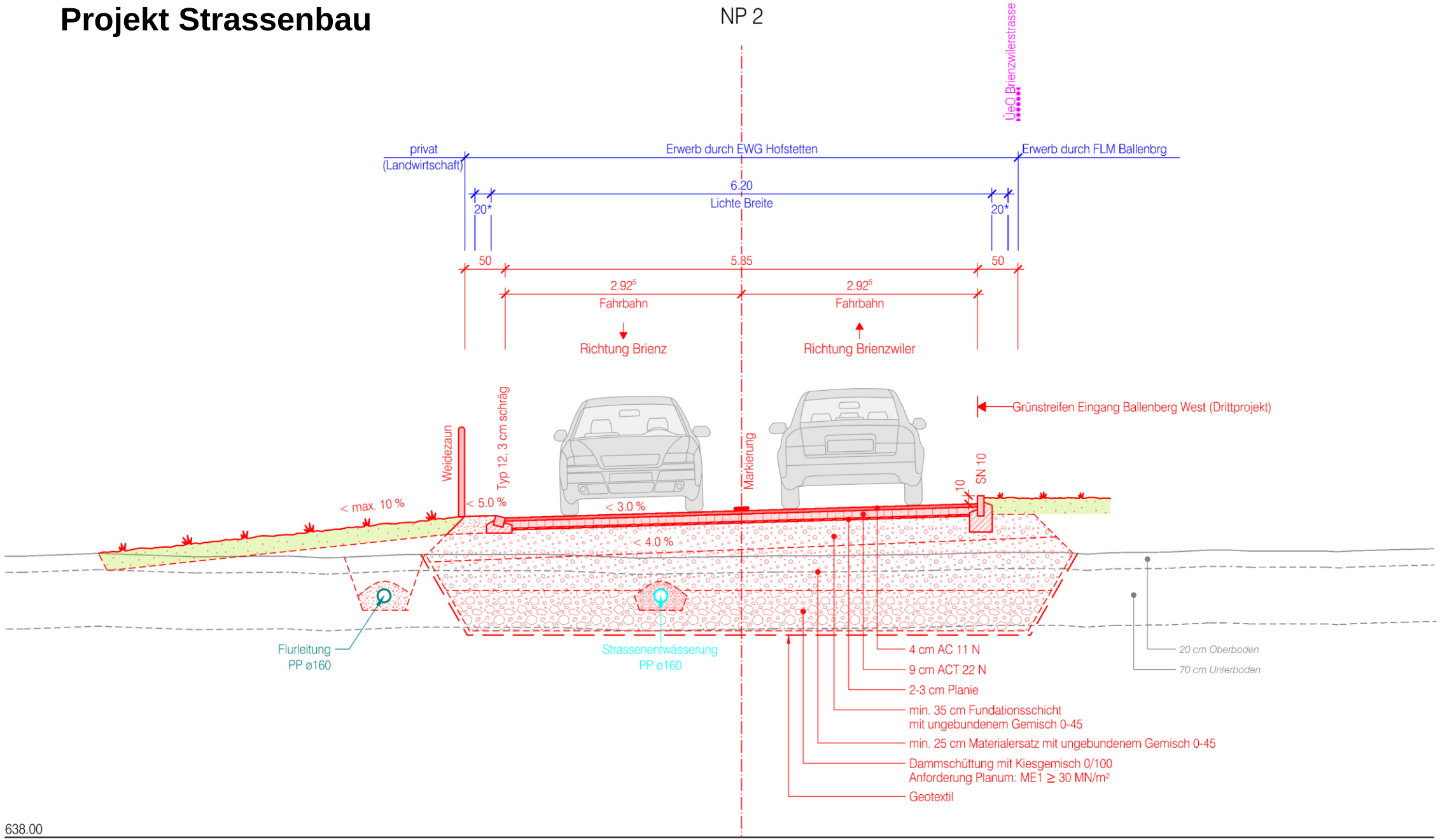


Projekt Strassenbau

- Umlegung Strasse auf 300 m Länge
- Anpassung/Neubau Trottoir und Fussgängerquerung
- Aufhebung Bushaltekanten Ballenberg (Ersatz mit NB Eingang Ballenberg West)
- Rückbau + Rekultivierung Parkplatz Teilfläche Nordost

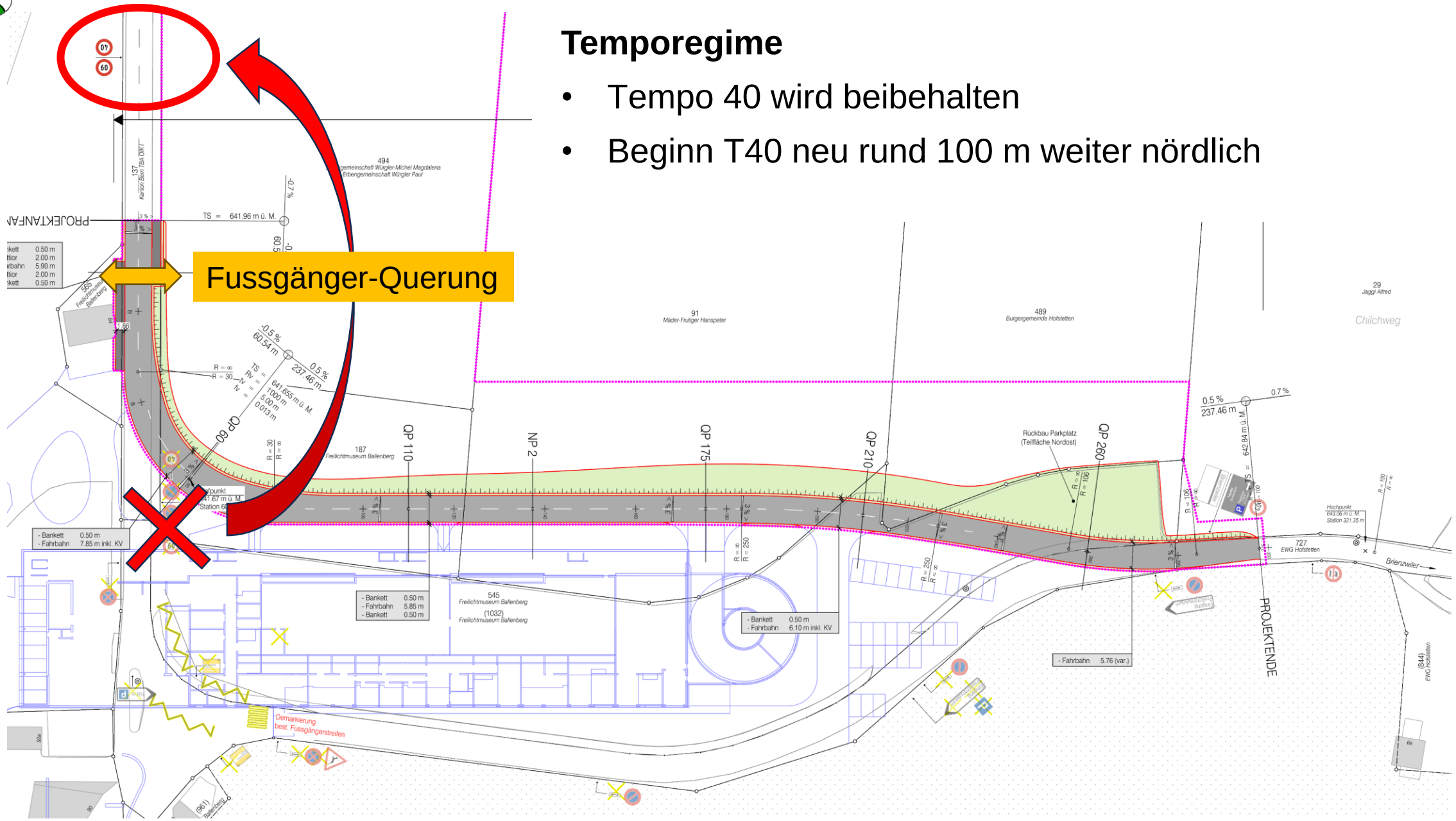


Projekt Strassenbau



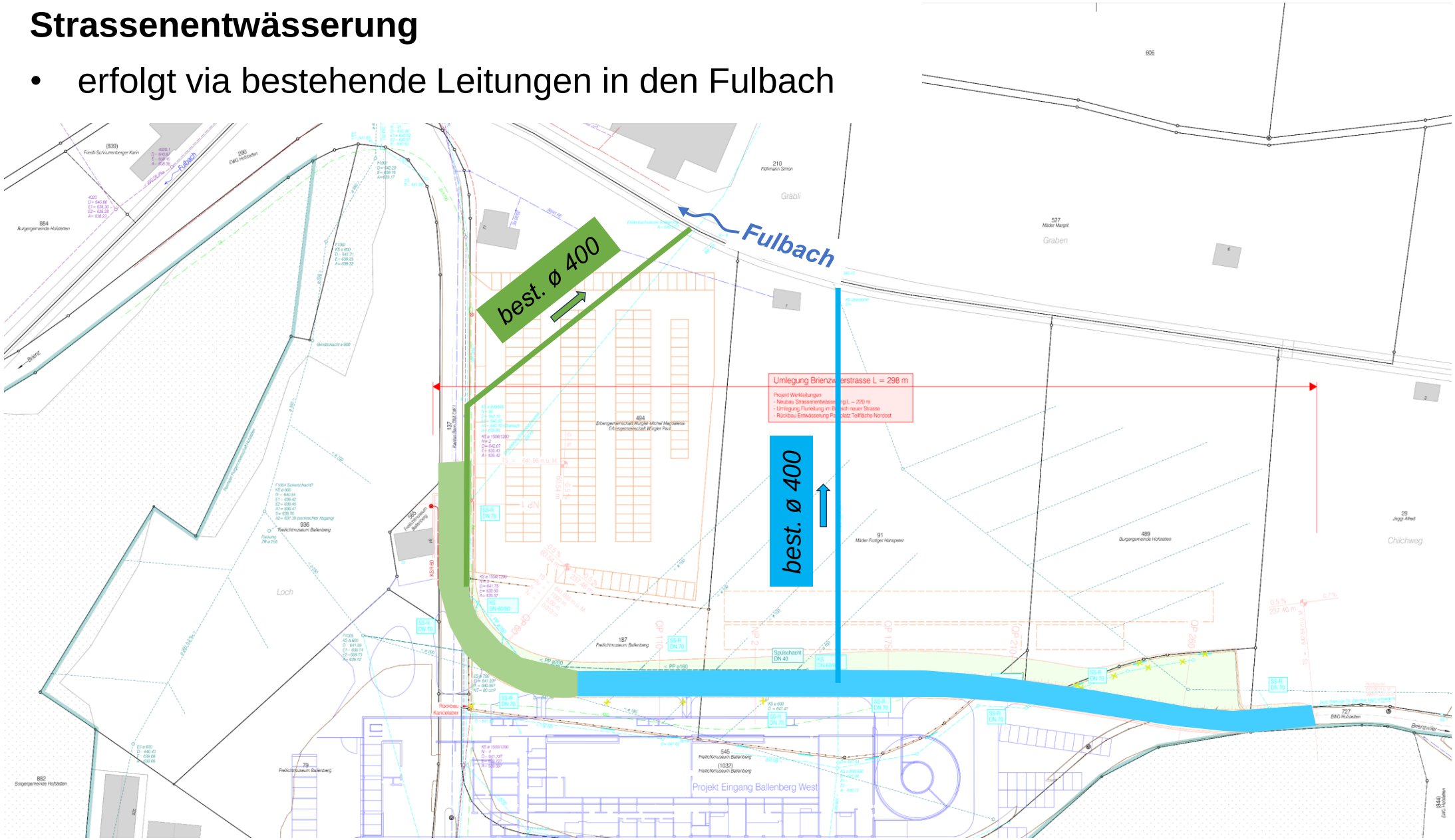
Temporegime

- Tempo 40 wird beibehalten
- Beginn T40 neu rund 100 m weiter nördlich

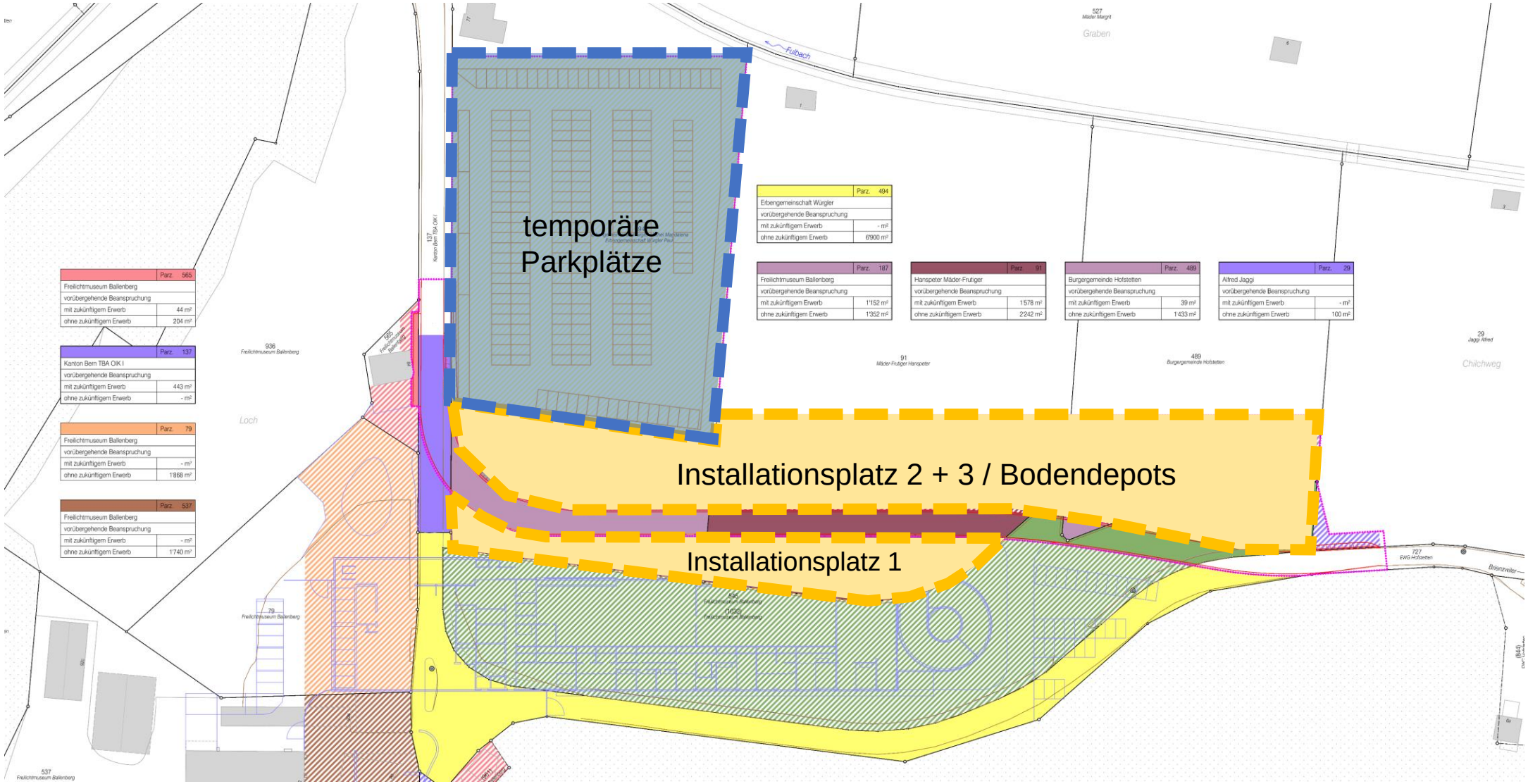


Strassenentwässerung

- erfolgt via bestehende Leitungen in den Fulbach



temporär beanspruchte Flächen



Kostenschätzung ± 20 %

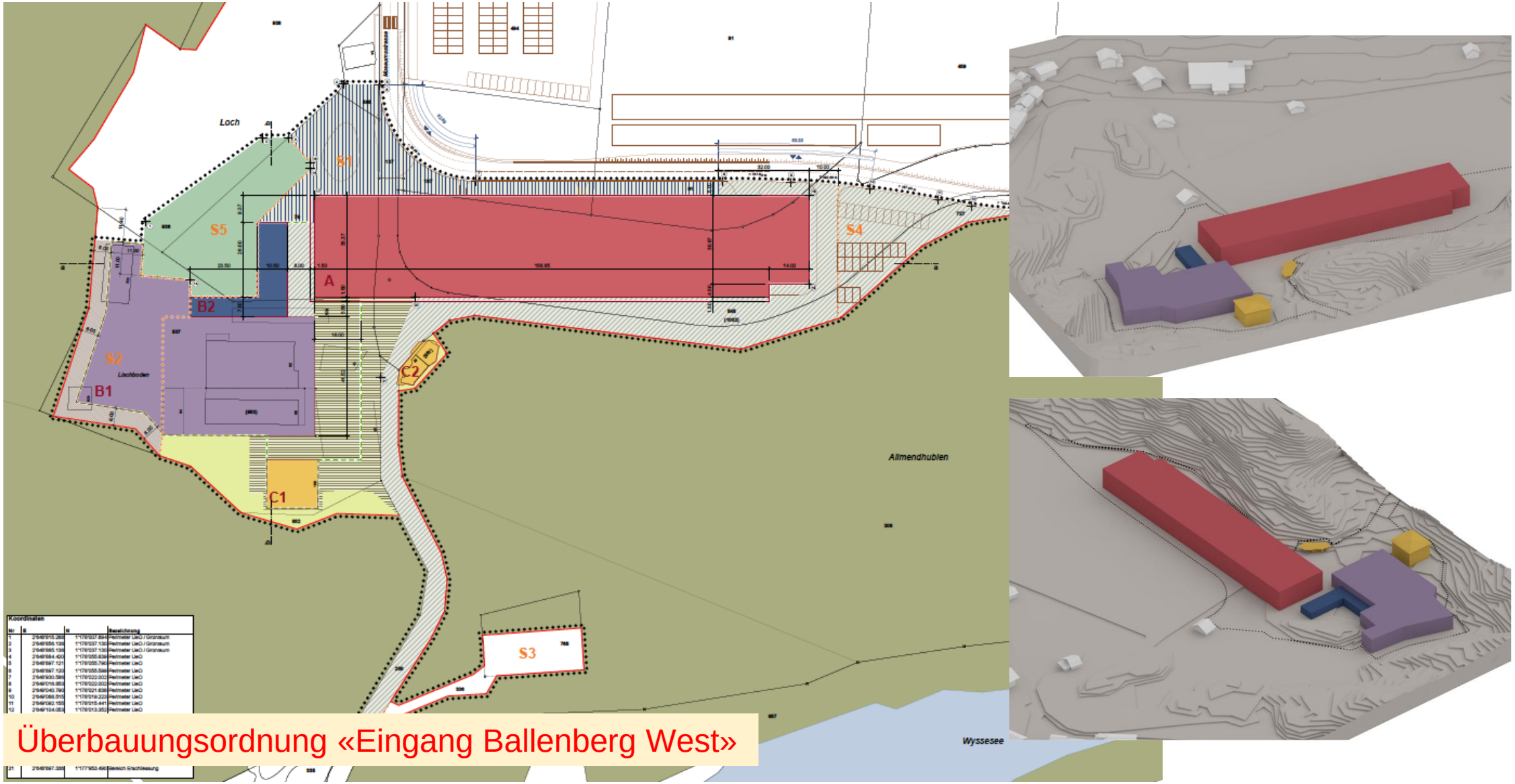
Kostenart	Betrag CHF
Baumeisterarbeiten	660'000
Ausrüstung/Nebenarbeiten	30'000
Entschädigungen + Inkonvenienzen, Vermarchung (exkl. Landerwerb)	16'000
Projekt und Bauleitung	147'000
Baunebenkosten	30'000
Reserven / Unvorhergesehenes	135'000
Total exkl. MWSt	**1'018'000**
MWSt (gerundet)	**82'000**
Total Kostenschätzung inkl. MWSt	**1'100'000**

Planungsinstrumente

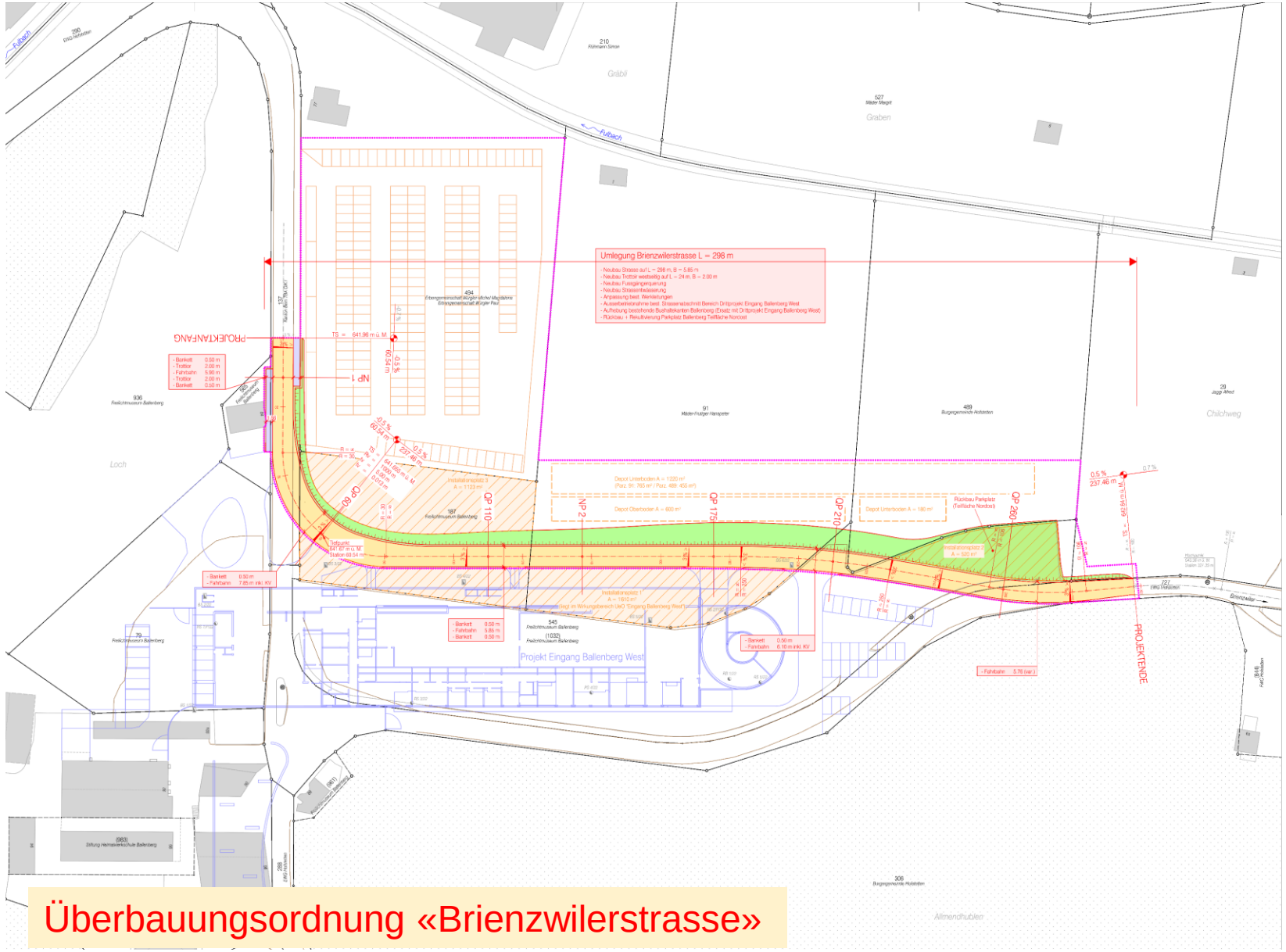
(Urs Fischer, Ortsplaner, Lohner + Partner AG, Thun)

Gegenstand der Mitwirkung sind:

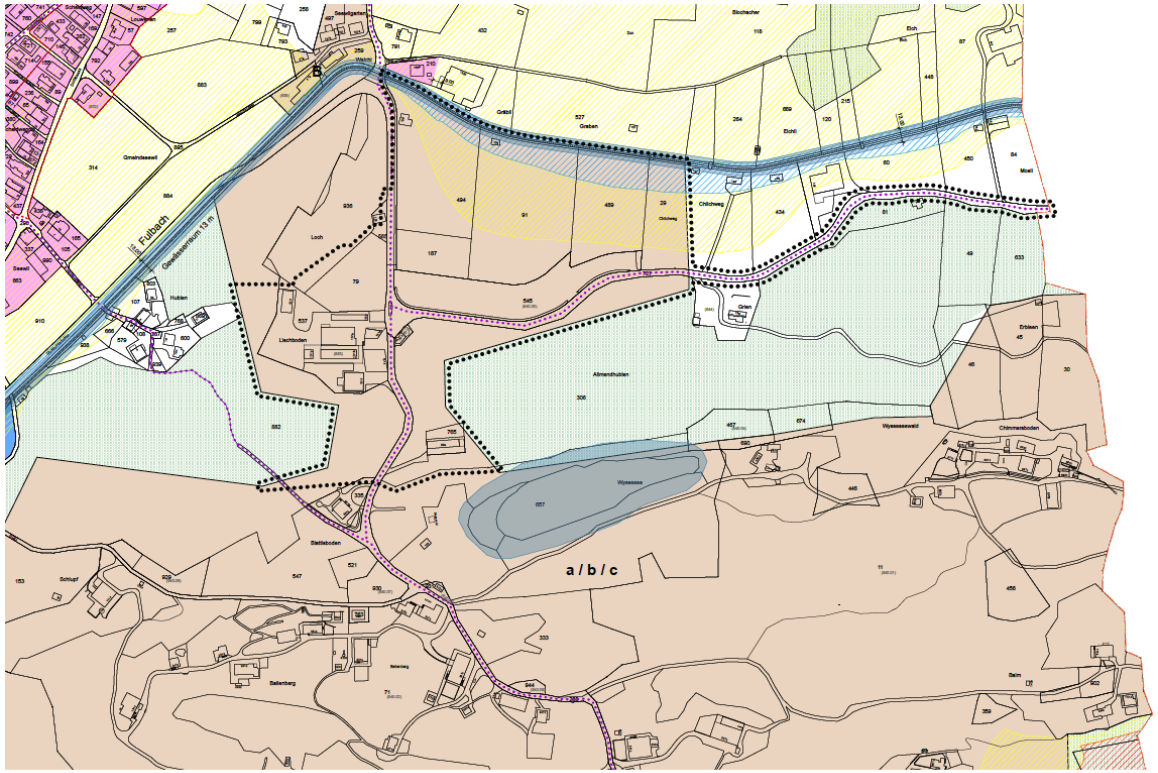
- Überbauungsordnung «Eingang Ballenberg West»
- Überbauungsordnung «Brienzwilerstrasse»
- Änderung der baurechtlichen Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)
- Waldfeststellung
- Änderung des Überbauungsplans «Chilchweg» mit Sonderbauvorschriften
- Aufhebung des Überbauungsplans «Museumseinfahrt Chilchweg – Rapperswilerhaus»



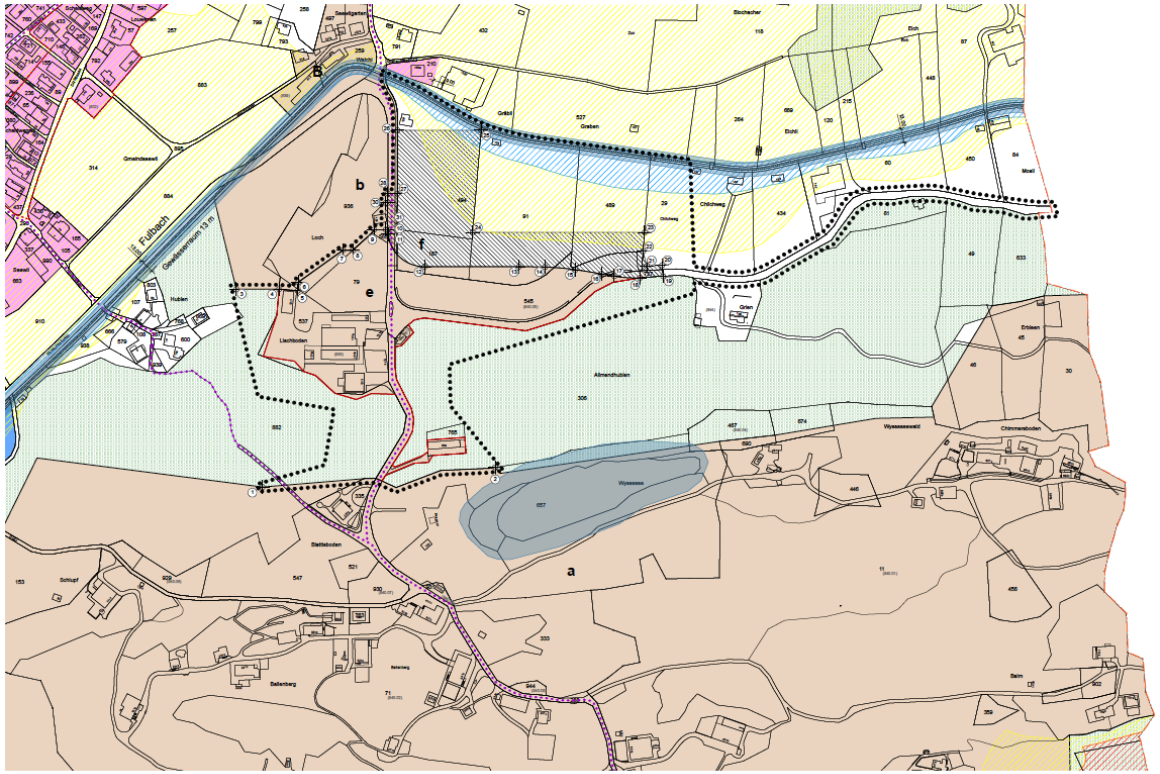
Überbauungsordnung «Eingang Ballenberg West»



Überbauungsordnung «Brienzwilerstrasse»



alter Zustand



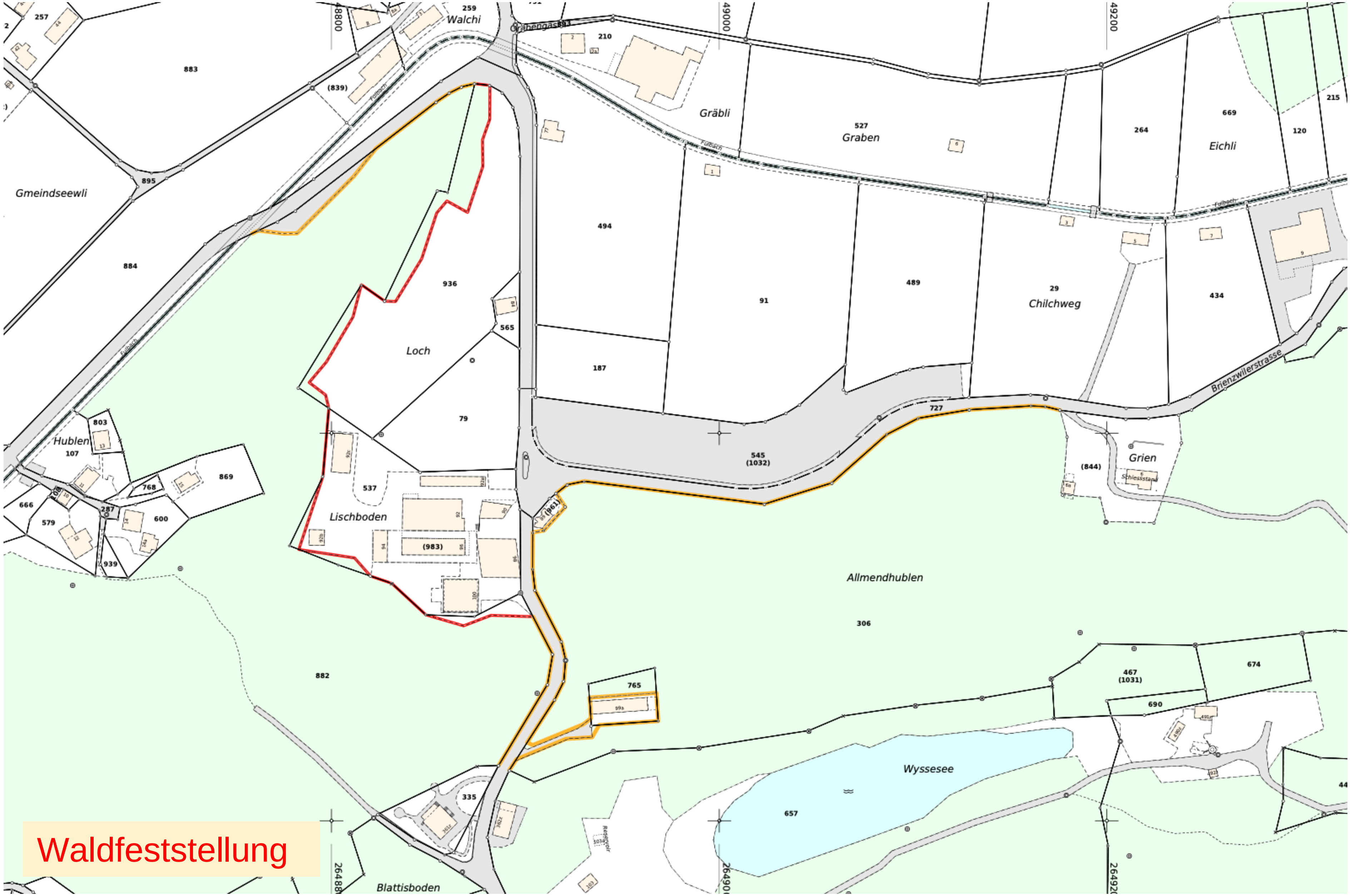
neuer Zustand

Änderung der baurechtlichen Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)

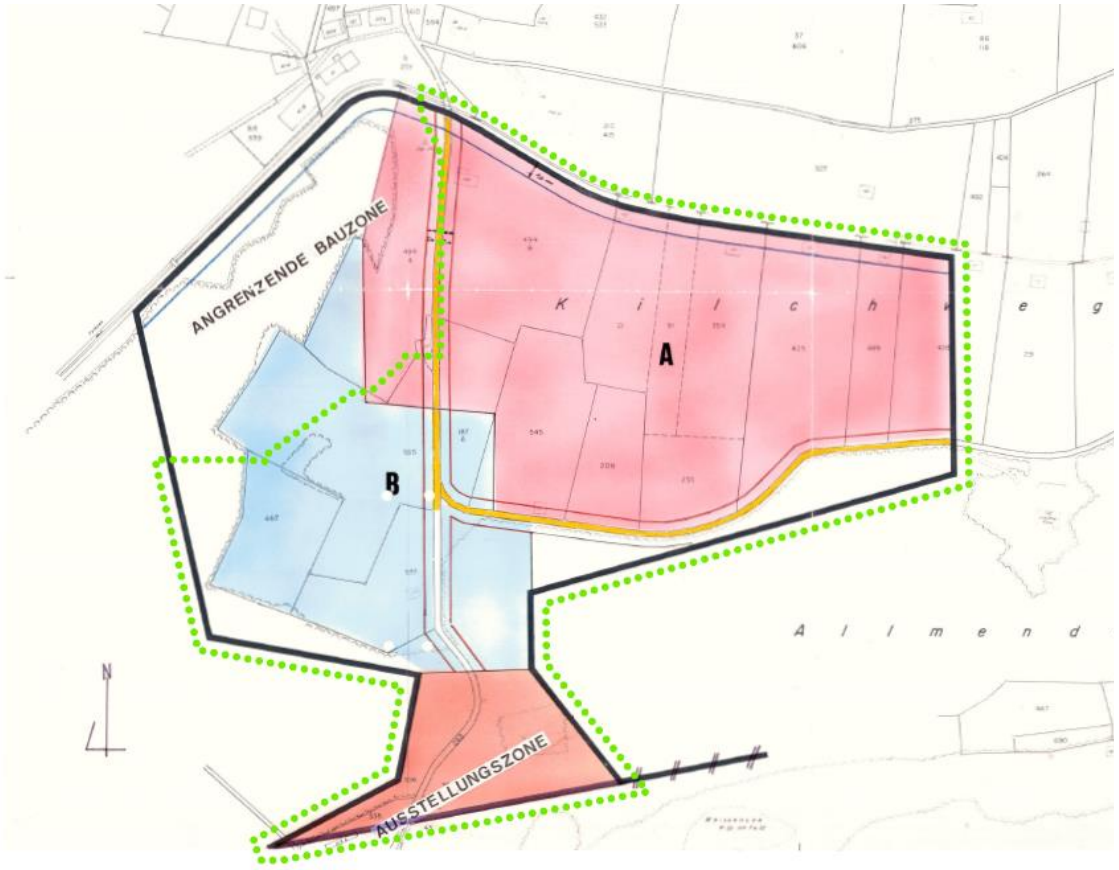
Änderung des Baureglements in Art. 321

- Löschen des Überbauungsplans «Museumseinfahrt Chilchweg – Rapperswilerhaus» vom 21.08.1975
- Einfügen der Überbauungsordnung «Eingang Ballenberg West»
- Einfügen der Überbauungsordnung «Brienzwilerstrasse»

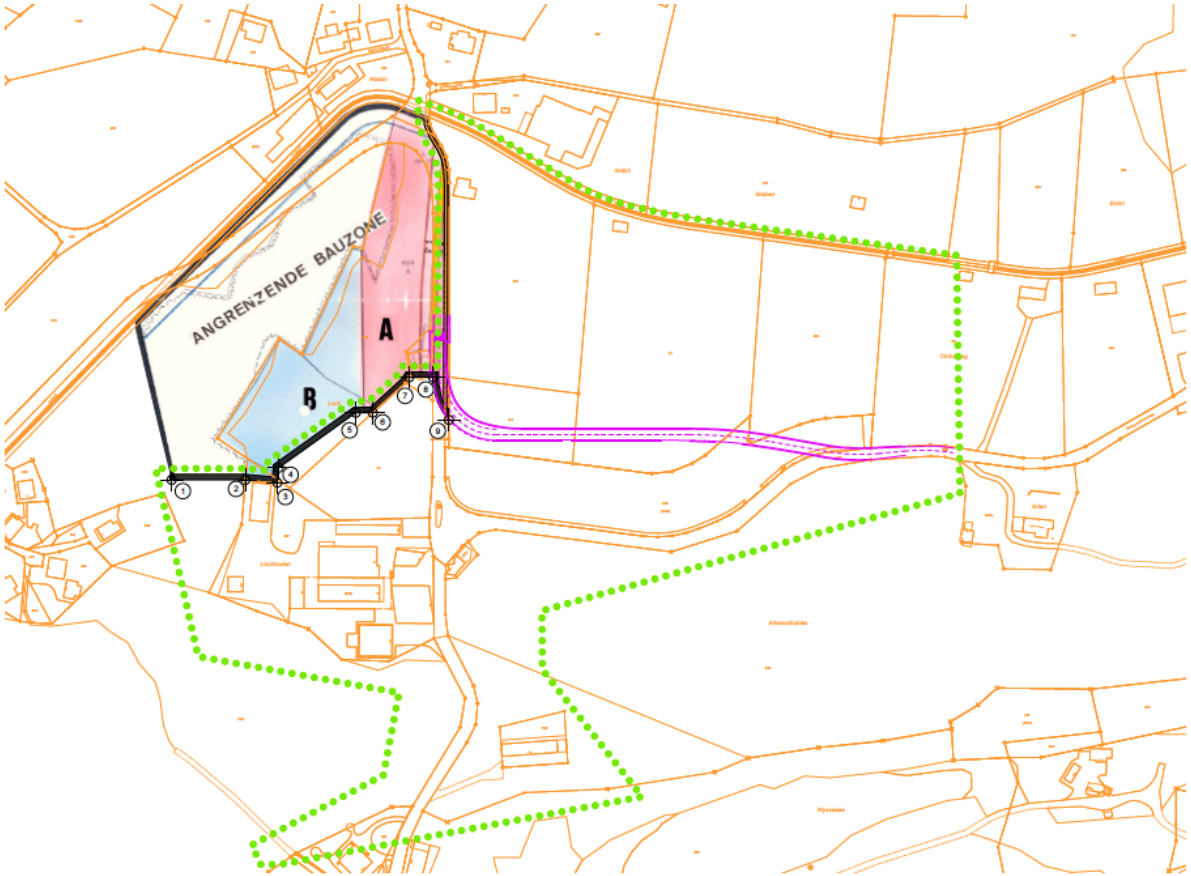
Änderung der baurechtlichen Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)



Waldfeststellung



alter Zustand



neuer Zustand

Änderung des Überbauungsplans «Chilchweg» mit Sonderbauvorschriften
Aufhebung des Überbauungsplans «Museumseinfahrt Chilchweg – Rapperswilerhaus»

Auswirkungen durch die Änderung der Planungsinstrumente:

Umweltbereich	Auswirkung
Raumordnung und Raumplanung	■
Naturgefahren	□
Orts- und Landschaftsbild, Landschaftsgebiete	■
Kulturdenkmäler und archäologische Stätten	○
Flora, Fauna (Lebensräume, Biotop- Arten- und Landschaftsschutz)	□
Schutz des Kulturlandes (Fruchtfolgeflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen)	□
Wald	■
Verkehr	■
Ver- und Entsorgung, Leitungen	■
Energie	□
Lärm (Lärmbelastung und Lärmschutz)	○ *
Luft	○ *
Erschütterung / abgestrahlter Körperschall	○ *
Boden (Altlasten, Bodenschutz/-stabilität)	○ *
Strahlung (nichtionisierende Strahlung)	○ *
Grundwasser und Entwässerung / «Schwammstadt»	■
Oberflächengewässer und aquatische Ökosysteme	○ *
Lichtverschmutzung	○ *
Beschattung	○ *
Klima (Klimaresilienz, Kaltluftströme)	□
Störfallvorsorge / Katastrophenschutz	○ *
Abfälle und umweltgefährdende Stoffe	○ *

Tabelle 1: Relevanzmatrix zur Beurteilung der Auswirkungen. Signatur:

■ Relevante Auswirkungen zu erwarten (→ s. folgende Kapitel)
□ Geringe Auswirkungen zu erwarten (→ s. folgende Kapitel)
○ Keine Auswirkungen zu erwarten oder nichts Betroffenes vorhanden (→ s. folgende Kapitel)
* Keine Auswirkungen gegenüber dem heutigen planungsrechtlichen Zustand zu erwarten, da die Parzellen bereits eingezont und bebaut sind

Ablauf der Planung, Partizipationsmöglichkeit

(Urs Fischer, Ortsplaner, Lohner + Partner AG, Thun)

Ablauf der Planung:

1. Testplanung
2. Erarbeiten der Planungsinstrumente und Untersuchungen Auswirkungen auf Raum und Umwelt
3. Planerlassverfahren zur Änderung der baurechtlichen Grundordnung

   Mitwirkung vom 03.06.2024 bis 02.07.2024

   Kantonale Vorprüfung

   Öffentliche Auflage

   Beschluss durch Gemeinderat und Gemeindeversammlung

   Genehmigung durch Kanton

Partizipationsmöglichkeit:

Die Unterlagen liegen während 30 Tagen, vom Montag, 3. Juni bis und mit Dienstag, 2. Juli 2024, bei der Gemeindeschreiberei Hofstetten öffentlich auf. Sie können während den Schalteröffnungszeiten oder unter www.hofstetten-ballenberg.ch eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann jedermann schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an die Einwohnergemeinde Hofstetten, Scheidweg 4, 3858 Hofstetten zu richten.

Fragen, Diskussion und Schlusswort

(Anita Abächerli, Gemeindepräsidentin)

Danke für Ihr Interesse!